



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2004 Nr. 13](#)
Veröffentlichungsdatum: 24.03.2004
Seite: 209

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen (Sondernutzungsgebührenverordnung – SonGebV)

91

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen (Sondernutzungsgebührenverordnung – SonGebV)

Vom 24. März 2004

Aufgrund des § 8 Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I. S. 286) in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Durchführung des Bundesfernstraßengesetzes vom 11. März 1975 ([GV. NRW. S. 259](#)), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 462](#)), wird verordnet:

Die Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen - Sondernutzungsgebührenverordnung (SonGebV) vom 31. März 1976 ([GV. NRW. S. 144](#)) wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Entstehung, Fälligkeit und Festsetzungsfrist“.

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Frist zur Festsetzung der Gebühren beträgt 4 Jahre.“

2. § 11 wird wie folgt gefasst:

„In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 30. April 2009 außer Kraft.“

3. Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. März 2004

Der Minister
für Verkehr, Energie und Landesplanung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Axel H o r s t m a n n

GV. NRW. 2004 S. 209